

Aktivitäten auf Bundesebene

Zukunft, fertig, los! – Bildungswettbewerb für Nachhaltigkeit – des RNE

<http://www.tatenfuermorgen.de/sdg-bildungswettbewerb-2/>

- Der RNE ruft zum Bildungswettbewerb „Zukunft, fertig, los!“ auf. Gesucht werden Konzepte / Ideen, die in Kita, Schule, Berufs- und Hochschule, der Fort- und Weiterbildung und der non-formalen und informellen Bildung die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen vermitteln.
- Mitmachen können alle, die gute Bildungsideen zur Vermittlung der Nachhaltigkeitsziele haben: Schülerteams und Studierende ebenso wie Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Dozentinnen und Dozenten und Menschen aus dem Bereich der non-formalen und informellen Bildung (z. B. Vereine und Verbände). Entwickelt werden sollten die Ideen möglichst von oder mit Kindern, Jugendlichen und/oder jungen Erwachsenen.
- Der Wettbewerb läuft bis zum 24. November. Danach werden die eingegangenen Beiträge von einer Jury aus Mitgliedern des RNE und externen Experten ausgewertet und die besten Wettbewerber nominiert.
- Die Nominierten werden am 30. Januar 2018 zu einem besonderen Treffen nach Berlin eingeladen, wo sie ihre Ideen Nachhaltigkeitsexpertinnen und -experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft vorstellen können, die bereit sind, gute Ideen mit Geld oder Rat und Tat zu unterstützen.

Fonds Nachhaltigkeitskultur – des RNE

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=9770>

- Kunst und Kultur, Kreativwirtschaft und Kulturschaffenden als Akteure sollen künftig eine noch stärkere Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft spielen. Ihnen wird in besonderer Weise zugetraut, dass sie neue Lösungswege aufzeigen und bestehende Denkmuster durchbrechen können.
- Gefördert werden transformative Projekte gemeinnütziger Akteure sowie öffentlich-rechtlicher Akteure zur Nachhaltigkeitskultur bis zu einer Höhe von je 50.000 € und einer Laufzeit von maximal einem Jahr. Zunächst werden Projektskizzen eingereicht, bei positiver Bewertung wird ein Antrag erstellt und der RNE wählt daraus die Förderprojekte aus.
- Für den Fonds stehen über einen Zeitraum von drei Jahren 7,5 Millionen Euro zur Verfügung.
- Das aktuelle Thema ist „Esskultur und Nachhaltigkeit“; hierzu ist die Bewerbungsfrist am 18. Oktober bereits abgelaufen. Es folgen die Schwerpunkte: Mobilität, Bauen.

Global Education Week 2017 – unterstützt durch WUS (Word University Service – Deutsches Komité e.V.)

<http://www.wusgermany.de/de>

Die Global Education Week findet in diesem Jahr vom 18. bis zum 26. November 2017 unter dem Motto „Meine Welt, Deine Welt – Bewusster Konsum für nachhaltige Entwicklung“ statt. Der WUS führt einen Kalender mit Veranstaltungen für Interessierte zum Thema und bietet zusätzlich die Möglichkeit eigene Veranstaltungen einzustellen und anzubieten.

Bericht der Bundesregierung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung – 18. Legislaturperiode

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/18/136/1813665.pdf>

Der Bericht gibt einen Überblick zu den internationalen Strukturen und Programmen, den Strukturen und Maßnahmen auf Bundesebene und in den einzelnen Ministerien bis hin zu den Aktivitäten auf Länderebene. Betont werden die Erwartungen an das UNESCO Weltaktionsprogramm BNE **WAP** und die Umsetzungsstrategie für Deutschland und seine Bundesländer im Nationalen Aktionsprogramm BNE **NAP**.

Agendakongress 2017

<http://www.bne-portal.de/de/bundesweit/agendakongress/agendakongress-2017>

Findet statt vom 27.-28. November 2017 in Berlin. Schwerpunkt ist der Nationale Aktionsplan BNE **NAP**.

Studie zur Umsetzung der SDG im deutschen Bildungssystem

Zwar gibt es in den klassischen Bildungsbereichen erste Projekte, die die Nachhaltigkeitsziele thematisieren, von einer systematischen Implementierung sind wir jedoch noch weit entfernt. Insbesondere im Bereich der beruflichen Bildung, im non-formalen und informellen Bildungsbereich sowie in der Fort- und Weiterbildung ist noch viel Potenzial ungenutzt. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie zur Umsetzung der SDG im deutschen Bildungssystem, die der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) in Auftrag gegeben hat.

www.tatenfuermorgen.de